



Dezember 2013, Ausgabe 58

In Partnerschaft mit



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorftentwicklung

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDENACHRICHTEN

- Feuerbeschau
- Silvester-Feuerwerk
- Eheschließungen
- Geburten
- Sterbefälle
- Schulveranstaltungsbeihilfe
- Ehejubiläen
- Buchsbaumzünsler
- Tagesmütter

DORFENTWICKLUNG

- Pflanzenbörse
- Kräuterbuch

KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Kindergarten
- Volksschule

LANDWIRTSCHAFT

- Ferienaktion
- Bauernkrapfen

VEREINE

- Kameradschaftsbund
- Seniorenbund
- Musikverein
- Feuerwehr
- Goldhaubengruppe
- UNION Rottenbach
- Oldtimerclub

WERBUNG

TERMINE

Geschätzte Rottenbacherinnen, Geschätzte Rottenbacher!

Wieder ist es so weit, ein Jahr geht zu Ende und wir ziehen Bilanz. Für manchen war es ein schwieriges, oft mit Krankheit oder anderen Schicksalsschlägen behaftetes Jahr. Für die meisten von uns war es doch ein erfolgreiches Jahr und wir dürfen daher dem Schöpfer Danken.

In der Gemeinde war das Jahr 2013 nicht von großen Ereignissen geprägt. Gott sei Dank blieben wir von Unwettern und Hochwasser verschont. Auch war die Bautätigkeit in Rottenbach durch die allgemeine Budgetknappheit nur gedämpft möglich. So konnte nur ein Teil des Straßenbauprogrammes abgearbeitet werden. Ein zur Asphaltierung bereits in Auftrag gegebenes Teilstück der Verbindungsstraße Höbeting-Poppenreith muss nun wegen der noch nötigen Vorarbeiten und dem Wintereinbruch auf nächstes Jahr verschoben werden. Bei Teilstücken zur Aufschließung von Wohnsiedlungen in Mösenpoint und Weeg, wurde der Unterbau hergestellt. In Watzing wurde auf Grund von Entwässerungsproblemen eine größere Reparatur der Straße notwendig.

Einiges an Geld wird künftig die Erhaltung und Sanierung von Kanalbauteilen verschlingen. Beim Verbandssammler zur Kläranlage müssen das Hauptpumpwerk und eine zusätzliche Pumpleitung um geschätzte Kosten von etwa 150.000,- € erneuert bzw. errichtet werden. Auch wenn die Kosten auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt werden, so hat Rottenbach bei dieser Investition den größten Teil zu tragen. Für die Kontrolle (Kamerabefahrung und Schachtkontrolle – „Leitungskataster“) welche für Kanäle die älter als 10 Jahre sind, durchzuführen ist, fallen in nächster Zeit Kosten von etwa 60.000,- bis 80.000,- € an. Diese Kosten werden nun zusätzlich zu den jährliche Betriebskosten für die Kläranlage von ca. 50.000,- € und den Kosten für den laufenden Betrieb (leider ist der Kanal für manche ein „Mülleimer“ und es sind laufend Wartungs- Reinigungs- und Reparaturarbeiten bei den Pumpwerken notwendig) schlagend.

Wenn man nun bedenkt, dass zu den oben angeführten Kosten noch Gastschulbeiträge für Schüler an Haupt-, Berufsschulen, Polytechn.LG, Schülersauspeisung und Schülerhort ein Betrag von etwa 80.000,- €, für Sozialhilfe und Krankenanstaltenbeiträge über 400.000,- € zu veranschlagen ist, wird klar, dass es fast unmöglich ist, einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen. Ich möchte mit diesen Zahlen, wo bei weitem nicht alle Aufwendungen (z.B. für Straßen, Bauhof, Schule, Gemeindeamt, etc.) angeführt sind, nicht den „Teufel an die Wand malen“. Es soll aber etwas Verständnis bei denen hervorrufen, welche manchmal Wünsche an die Gemeinde richten, die einfach nicht mehr „erfüllt“ werden können.

Durch den Zusammenhalt und dem gemeinsamen Ziel aller Parteien, Organisationen und Vereine für Rottenbach etwas zu erreichen, bin ich dennoch überzeugt, dass sich unsere Gemeinde weiterhin positiv entwickeln wird.

Ich darf euch nun allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen

Euer Bürgermeister



FEUERBESCHAU – ERINNERUNG:

Im eigenen Interesse werden alle Besitzer bereits überprüfter Objekte ersucht, die durchgeführten Mängelbehebungen laut Bescheid **innerhalb der angeführten Fristen** dem Gemeindeamt persönlich anzuzeigen.

Leider musste festgestellt werden, dass einige Liegenschaftsbesitzer dieser Pflicht bis dato noch nicht nachgekommen sind!

Falls die Erledigungen der festgestellten Mängel dem Gemeindeamt nicht angezeigt werden, ist laut Gesetz die Gemeinde angehalten, eine feuerpolizeiliche Nachschau bei den betreffenden Objekten durchzuführen.

Dazu wird angemerkt, dass bei einer allfälligen Nachschau der Objektbesitzer die anfallenden Kommissionsgebühren zu tragen hat.



Tipps zur ordnungsgemäßen Altpapiersammlung

Seit Anfang Juli stehen im Bezirk Grieskirchen insgesamt 14.000 Altpapiertonnen bzw. 750 Altpapiercontainer für die Sammlung von Altpapier ab Haus zur Verfügung.

Damit die Entleerung Ihrer Altpapiertonne möglichst rasch durchgeführt werden kann, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- 1. Bereitstellung der Altpapiertonne**
Die Altpapiertonne bereits am Vortag des Abholtermins bzw. bis spätestens 6.00 Uhr am Abholtag bereitstellen.
- 2. Richtige Position**
Die Altpapiertonne muss mit der Deckelöffnung zur Straße bereitgestellt werden. Bitte Pfeil-Markierung auf dem Deckel der Altpapiertonne beachten.
- 3. Paarweise Entleerung spart Zeit**
Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, mit der Ihres Nachbarn direkt nebeneinander paarweise bereit. Der LKW kann so in einem Arbeitsgang 2 Altpapiertonnen gleichzeitig entleeren.
- 4. Falsch aufgestellt – richtig zurückgestellt**
Stellen Sie daher einfach Ihre Altpapiertonne das nächste Mal einfach so hin, wie sie nach dem Entleeren abgestellt wurde.
- 5. Größere Mengen**
Größere Mengen Altpapier und große Verpackungen aus Karton können, wie bisher, zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren-ASZ abgegeben werden.



Der BAV-Grieskirchen und die Fa. Land Rein bedanken sich für ihre Mithilfe



Hinweis:

Die Kompostierungsanlage in Standharting ist in der Zeit von 18. November 2013 bis 27. März 2014 für Privatanlieferungen geschlossen.

10. Schlägler Biogespräche 13/14 Österreichs 1. Bioschule

Tag der offenen Tür am Sonntag, den
8. Dezember 2013 – 10.00 bis 15.00 Uhr

Bioschule Schlägl,
Schaubergstraße 2,
4160 Schlägl

Tel. 07281/6237
mail: info@bioschule.at
Informationen:
www.bioschule.at



NEUERÖFFNUNG

in
Haag am Hausruck
Marktplatz 32
am

7. November 2013



Pediküre

Maniküre

**Hühneraugenbehandlung
Diabetische Fußpflege
Frenchlackierung**

TREUEPASS: bei 10 Behandlungen gibt es eine Maniküre oder eine Fußcreme GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN: DO, FR & SA: von 8 - 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0664/4873807
Birgit Brunmair & Bettina Picker

**Eine gesunde Idee:
Gutscheine für jeden Anlass**



Silvester – Feuerwerk

Der Start in das neue Jahr wird in der Regel mit vielen Feuerwerkskörpern gefeiert. Eine sichere Handhabung ist dabei allerdings oberstes Gebot. Es wird an die Bevölkerung appelliert, vorsichtig und sachgemäß mit Feuerwerkskörpern umzugehen!

Tipps für ein sicheres Feuerwerk:

- Feuerwerkskörper nie in Richtung Menschen/Gebäude schießen oder werfen
- Knallkörper und Kracher nie in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!)
- Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Flaschen, Röhren, Schirmständer, etc.) abfeuern
- Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit (mind. 1/4 Stunde) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern
- Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen



Eheschließungen

Kirchsteiger Stefan und Kania Katarzyna,
Mösenpoint 6, am 31.08.2013

Stöttner Günther und Zita Deublein-Bach,
Großwaldenberg 5, am 30.11.2013



Geburten

Wimmer Anna, geb. 04.09.2013, Parz 16

Reck Maximilian, geb. 06.09.2013,
Weeg 18/3

Krausgruber Finn, geb. 07.09.2013,
Winkling 20

Ganglmayer Lukas, geb. 03.10.2013,
Großwaldenberg 15



Sterbefälle

Simmer Franz, Höbeting 10, am 31.08.2013

Pramerdorfer Friedrich, Kreuzerfeld 11, 4680
Haag a.H., am 12.09.2013

Reischauer Johann, Pommersberg 5, am
07.10.2013

Jedinger Agnes, Schachet 6, am 17.10.2013

GENBÖCK HAUS ist der Spezialist für hochqualitative, maßgeschneiderte Energiesparhäuser.

Für den Bereich IT suchen wir eine/n

EDVSystembetreuer(in)



Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Schulung der PC-User
- Einführung und Wartung von Soft- und Hardware
- Anpassungen, Erstellen von Reports und Analysen der Datenbanken, ERP-Systeme und Serverprogramme u. Mitarbeit in Projektteams

Ihre Qualifikation:

- Gute Kenntnisse der Microsoft-Programme, VMware und Lotus Notes
- Programmierkenntnisse (crystal reports, visual basic, LotusNotes)

Wir bieten:

- Arbeit in einem Familienbetrieb und sehr gutem Betriebsklima
- selbstständige Tätigkeit mit entsprechender Unterstützung

Entlohnung lt. KV für Angestellte im Gewerbe und Handel V-Gr. III. Überzahlung entsprechend beruflicher Qualifikation möglich.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung:

GENBÖCK HAUS, Genböck & Möseneder GmbH,
z.H. Herrn Helmut Möseneder, 4680 HAAG/H., Niedernhaag
32, Tel.: 07732/3651-0, info@genboeck.at,
www.genboeck.at



Erhöhung der Einkommensgrenze bei der Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe:

LH-Stv. Franz Hiesl hat eine Erhöhung der Einkommensgrenze bei den beiden Förderungen in der Landesregierung ab dem heurigen Schuljahr erreicht.

Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben. Dies bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro (Jahresnettoeinkommen). "Damit haben ab sofort deutlich mehr Familien Anspruch auf diese Unterstützungen von Seiten des Familienreferates", betont Familienreferent Franz Hiesl. Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für Anträge auf die Schulbeginnhilfe (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen; in Summe mind. 8 Tage; teilnehmen).

Neue Einkommensgrenzen*

Eltern im HH	Kinder im HH	Sockelbetrag 800	Sockelbetrag 1000 (neu)
1	1	18.240,00	22.800,00
1	2	23.040,00	28.800,00
1	3	27.840,00	34.800,00
2	1	22.080,00	27.600,00
2	2	26.880,00	33.600,00
2	3	31.680,00	39.600,00
2	4	36.480,00	45.600,00
2	5	41.280,00	51.600,00

*) Jahresnettoeinkommen

Neu: Kostenlose App und Web-Plattform: www.kinderkompass-ooe.at

Erstmals gibt es in Oberösterreich eine kostenlose App, die einen tagesaktuellen Überblick über die Vielfalt der institutionellen UND flexiblen Kinderbetreuungsangebote auf jedem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet) bietet. Darüber hinaus findet man sämtliche Informationen auch online auf der neuen Webplattform www.kinderkompass-ooe.at

Ziel der neuen App und Plattform ist, Eltern und Familien schnell Informationen zur Verfügung zu stellen. Der rasche Zugriff auf Betreuungsmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung bzw. in der eigenen Region hilft, die Kinderbetreuung langfristig und insbesondere auch in Notfallsituationen zufriedenstellend zu regeln.

Mehrwert: tagesaktueller und umfassender Überblick

Der große Mehrwert ist eindeutig die tagesaktuelle Übersicht über alle bekannten Kinderbetreuungsangebote in Oberösterreich: Neben den institutionellen Angeboten wie Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung wird ein Überblick über sämtliche flexible Betreuungsmöglichkeiten wie Tagesmütter/-väter, Oma- /Opadienste, Betreuung für kranke Kinder, Babysitterbörse, Aupair, stundenweise Kinderbetreuung und Sommerbetreuung geboten. So erhalten die oberösterreichischen Eltern Informationen, wie sie auch abseits der regulären Öffnungszeiten ihre Kinderbetreuung sichern können.

KOMPASS.Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere

Die Idee für den Kinderkompass ist im "KOMPASS.Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere" entstanden und wurde unter Projektleitung des Frauenreferates des Landes OÖ entwickelt. Eine enge Zusammenarbeit in der Umsetzung gab es mit der Direktion Bildung und Gesellschaft, den Abteilungen Geoinformation und Liegenschaft sowie Informationstechnologie des Landes Oberösterreich. Die Inhalte der neuen App sind in der KOMPASS-Website integriert, welche so die Funktion einer Drehscheibe erfüllt und eine Vielzahl an weiteren, nützlichen Informationen beinhaltet.

"KOMPASS.Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere" wird seit 2011 im Netzwerk Humanressourcen auf Initiative von Frauen-Landesrätin Mag.a Doris Hummer, im Auftrag des Frauenreferates und in Kooperation mit WK OÖ, IV OÖ und AK OÖ umgesetzt.



Ehejubiläen in der Gemeinde Rottenbach 2013

Im Rahmen des Pfarrfestes am Sonntag, den 25. August 2013 wurden folgende Jubelpaare geehrt:



25 Jahre (Silberne Hochzeit):

Milli Alexander und Silvia, Frei 19
Schamberger Josef und Mag. Brigitte, Rottenbach 20
Jetzinger Alois und Ingrid, Grieskirchen
Mauernböck Fritz und Gabi, Taufkirchen/T.

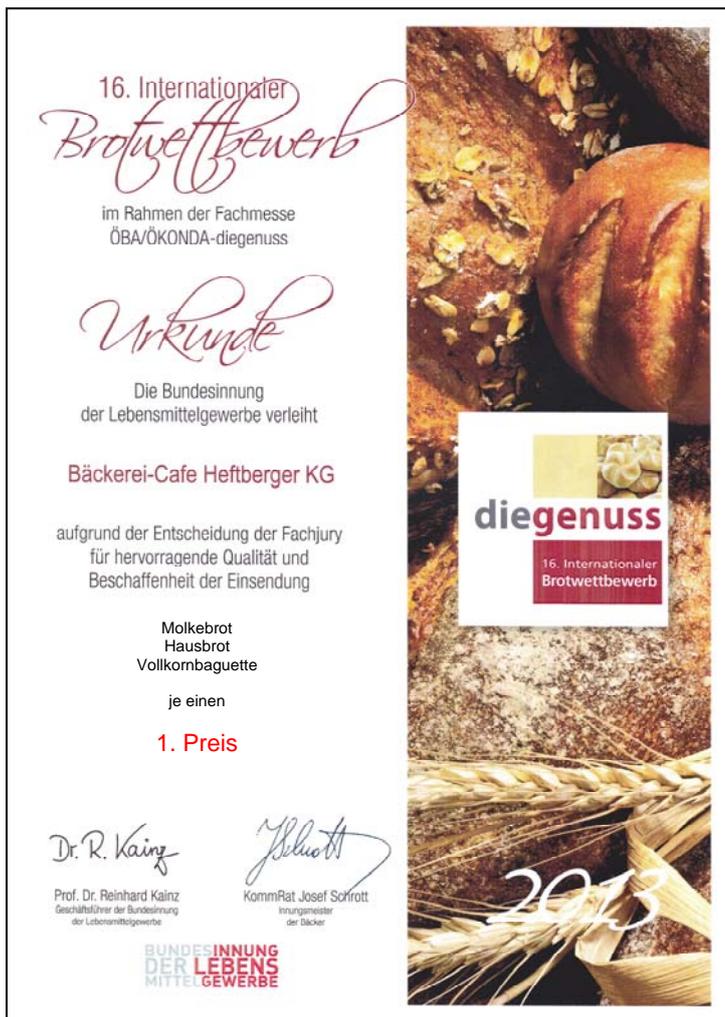


60 Jahre (Diamantene Hochzeit):

Norbert und Anna Schindelar, Frei 17

50 Jahre (Golde Hochzeit):

Wimmer Franz und Theresia,
Parz 6



16. Internationaler
Brotwettbewerb
im Rahmen der Fachmesse
ÖBA/ÖKONDA-diegenuss

Urkunde
Die Bundesinnung
der Lebensmittelgewerbe verleiht

Bäckerei-Cafe Heftberger KG

aufgrund der Entscheidung der Fachjury
für hervorragende Qualität und
Beschaffenheit der Einsendung

Molkebrot
Hausbrot
Vollkornbaguette
je einen

1. Preis

Dr. R. Kaiz
Prof. Dr. Reinhard Kaiz
Geschäftsführer der Bundesinnung
der Lebensmittelgewerbe

Joseph
KommRat Josef Schrott
Innungemeister
der Bäcker

diegenuss
16. Internationaler
Brotwettbewerb

2013

Mitteilung des Amtes der OÖ Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft

BUCHSBAUMZÜNSLER

Bei den schädlingsbefallenen, zu ent-
sorgenden Buchsbäumen handelt es sich um
biogenen Abfall.

Diverse Fachzeitschriften warnen vor einer
Kompostierung, da die für die gesicherte
Vernichtung der Eier und Larven notwendige
Temperatur nicht erreicht wird und damit der
Kompost zur Brutstätte für neue Raupen und
Schmetterlinge werden kann. Ebenso wird von
der Verarbeitung in einer Biogasanlage
abgeraten.

Eine Eigenkompostierung, eine Einbringung in
die Biotonne oder die direkte Verbringung zu
einer Kompostierungsanlage sollte daher
jedenfalls unterbleiben.

Es wird vielmehr empfohlen, dass Klein-
mengen in der Hausabfalltonne bzw. größere
Mengen in zusätzlichen Abfallsäcken der
Gemeinden über die Hausabfallsammlung
entsorgt werden.

Wichtig ist, dass bei der Entfernung der
Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische
Material so rasch als möglich in die Tonne
eingebracht wird.



Den Kindern die Zeit zu geben, die sie brauchen, um das Leben zu begreifen, das ist für uns Erwachsene eine ganz besondere Aufgabe, denn Zeit empfinden gerade wir „Großen“ als Mangelware und Geduld gibt es nirgendwo zu kaufen.

Der **Verein Tagesmütter Grieskirchen-Eferding** beschäftigt rund 30 Tagesmütter in Voll.- bzw. Teilzeitarbeit.

Zwei Tagesmütter sind in der Gemeinde Rottenbach zu Hause, die das Kinderbetreuungsangebot erweitern.

Frau **Sandra Reischauer** ist eine erfahrene Tagesmutter und Kindergartenpädagogin. Sie betreut seit 2006 regelmäßig Tageskinder behutsam und liebevoll. Die Eltern wissen, dass ihre Kinder bei Sandra in besten Händen sind.

Frau **Petra Spanlang** ist seit Oktober 2013 ausgebildete Tagesmutter und Kindergartenhelferin. Sie hat mehrere bewilligte Betreuungsplätze für Tageskinder und kann ab sofort zu arbeiten beginnen.

Informationen erhalten Sie vom:
Verein Tagesmütter/väter Grieskirchen-Eferding
Roßanger 5, 4722 Peuerbach
tel. 07276/3740, office@vtmv-gr-ef.at



Nachruf



„Da Binda z Höbeting“

Unter diesen Namen war unser Papa weit und breit bekannt.

Schon mit 17 Jahren verlor er seine Mutter und musste deshalb sehr jung Viel Verantwortung auf dem elterlichen Hof übernehmen.

Mit 20 Jahren heiratete er seine Frau Maria, die er immer liebevoll „Maridl“ nannte. 53 Jahre dauerte ihre Ehe, eine lange Zeit, in der die beiden viele Schicksalsschläge hinnehmen mussten.

Papa wurde bei einem schweren Zugunglück im Jahre 1975 schwer verletzt, diese Verletzungen beeinträchtigten ihn sein Leben lang.

1977 verstarb auch sein Vater, mit dem er viel im Wald und am Hof zusammengearbeitet hatte.

1978 ereilte unsere Familie der nächste schwere Schicksalsschlag, nach einer langen schweren Krankheit verstarb unser ältester Bruder Fritzl viel zu jung mit 19 Jahren.

Doch nichts desto trotz blieb unser geliebter Papa ein lustiger sehr geselliger Mensch.

Er war langjähriges Mitglied bei der FF Gotthaming und beim Kirchenchor in Rottenbach. Er sang gern und mit Leidenschaft, egal wo er war, seine kräftige Stimme erhellte den Raum und alle hörten aufmerksam hin.

Da Binda „z Höbeting“ war ein sehr beliebter Briefträger in Rottenbach, ein guter Zuhörer, aber auch immer zu einem Witz aufgelegt, wobei er immer sehr viel lachte.

Uns war er immer ein sehr liebevoller Papa, er liebte seine Familie und er verstand es auch immer uns Kinder auf die Schaufel zu nehmen, doch wenn er danach verschmitzt in sich hineinlachte, wussten wir, es war wieder mal nur ein Schmä von Papa. Mit seinen 9 Enkeln hat es Papa dann wieder genauso gemacht.

Seine Enkel und Urenkel liebten ihren Opa und Uropa über alles sie sagten immer:
„Da Binda Opa is a supa Opa“

Als Papa in Pension war schloss er sich gemeinsam mit seiner Maridl dem Pensionistenverein in Wendling an. Auch hier war er immer sehr willkommen, denn Papa verstand es mit den Leuten umzugehen, hatte immer einen Witz auf Lager, mit seinem Lachen, Witz und Schmä verstand es Papa einfach alle aufzuheitern.

Am 12. September 2013 ist unser Papa nach längerem Leiden friedlich eingeschlafen.

Unser Papa, Opa und Uropa wird immer in Liebe in unserem Herzen sein!

Maria Müller

Am Samstag, dem 28.9., fand **die 20. Rottenbacher Pflanzenbörse** statt.

22 Aussteller präsentierten eine bunte und große Vielfalt. So gab es seltene Rosen, alte Gemüsepflanzen wie Zuckerwurzeln und Knollenziest, eine Riesenauswahl an Gartenpflanzen von Alant über Sonnenhut bis Zaunrübe, Bäume, wie Maroni und Weingartenpfirsiche, dutzende verschiedene Hauswurz-Arten und wunderschöne Gestecke zu kaufen.

Die Rottenbacher Imker boten wieder ihre verschiedenen Honigsorten an, sowie zahlreiche andere Bienenprodukte.

Die fleißigen HelferInnen am Buffet verköstigten unsere zahlreichen Besucher mit hausgemachten Mehlspeisen, fair-gehandeltem Kaffee, Leberkäs-Semmeln und Kürbiscrèmesuppe, von denen je ein Riesen-Topf in alter Tradition von Frau Greinegger und Frau Ortner zubereitet worden waren.



Das Tombola-Team verkaufte beinahe 400 Lose und verteilte die tollen Preise.



„Danke“ sagen wir dazu auch unseren Sponsoren aus nah und fern, wie Samen Maier, Arche Noah, ETA, Raika Rottenbach, Zoofachgeschäft Ortner, Samen Syringia, Löwenzahnverlag, Tintenshop Haag, Pramoleum, Free-Dom, druckstore, Kräuter-Max Lebensart, Kraut&Rüben und Bio-Magazin für die vielen schönen Sachpreise.

Der Höhepunkt des Tages war der Besuch von

Biogärtner Karl Ploberger

Nach einer Runde durch den Saal, bei der er alle Aussteller begrüßte und bereits fleißig in Gespräche verwickelt wurde, beantwortete er fleißig die vielen Fragen der Besucher.

Nur einmal wusste er keine Antwort, als ihm Frau Katharina Vormayr aus Innersee eine alte Apfelsorte aus ihrem Hausgarten zeigte. Großes Gelächter als sie ihm sagte, dass man diese Apfelsorte bei uns „Broatarsch“ nenne.



Man kann hier auf der Börse eben immer wieder etwas dazulernen. Dieses Fachsimpeln, der Austausch mit Gleichgesinnten, mit Experten, das ist es, was sowohl den Ausstellern als auch unseren Besuchern gefällt. Dazu passt die Meldung einer älteren Ausstellerin, die meinte, viel habe sie nicht zum Verkaufen, aber sie kommt einfach so gerne weil es so gemütlich bei uns ist. Viele von den Ausstellern sind uns nicht ohne Grund daher schon viele, viele Jahre treu. Bei unseren Treuesten – unseren „Urgesteinen“ sozusagen, bedankten wir uns mit einer kleinen Aufmerksamkeit vom Pramoleum. Frau Schiemer Maria war von Anfang an dabei. Nur einmal fehlte Frau Pramendorfer aus Geboltskirchen. Und auch Frau Lang aus Eberschwang sowie Frau Rössler aus Taufkirchen fehlten nur wenige Jahre.

Auf den Fotos kann man auch die schönen T-Shirts bewundern, die wir uns anlässlich des Jubiläums leisteten.

Zum Abschluss lud das Pflanzenbörse-Team alle fleißigen Helfer zum Brat'l in der Rein in den Lieasenhof ein. Nochmals „DANKE“ allen Helfern!

Auf der Pflanzenbörse wurden wir von „oben“ ein bisschen gerügt, wir würden zu wenig Eigenwerbung betreiben, die Leute wissen nicht was wir alles täten. Wir denken, wir informieren genug über das Dorfblattl, über den Schaukasten, die Zeitungen und Plakate. Außerdem tun wir alles freiwillig und unbezahlt in unserer Freizeit neben Beruf, Familie, eigenen Hobbies usw.



Unser Weihnachtswunsch: mehr Wertschätzung, Interesse und Respekt der einzelnen Bürger gegenüber den Aktionen/der ehrenamtlichen Tätigkeit aller Vereine, mehr Interesse dafür zeigen, was in Rottenbach alles geschieht, sich auch selbst mehr einbringen. Wir denken, dass jede Aktion, jede Veranstaltung eine Bereicherung für das Gemeindeleben ist, auch wenn sich manchmal nur eine Handvoll Leute dafür interessiert und es diesen gefällt bzw. sie davon profitieren. Jeder Mensch ist ein Individuum. Jeder denkt und fühlt anders, sieht und hört etwas Anderes, weshalb er sich natürlich auch für etwas Anderes interessiert. Das macht die Vielfalt, die Fülle aus, aus deren Reichtum und Potential unsere Gesellschaft schöpfen kann. Schade aber ist, wenn etwas als wertlos bezeichnet wird, oder sich jemand gar abfällig darüber äußert, nur weil der/die Betreffende damit selbst nichts anfangen kann. Und schade ist auch, wenn man den Eindruck gewinnen muss, dass nicht das Engagement und der Mensch zählt, sondern nur ob, wo, wann und wie oft jemand gesehen wird.

Ein weiterer Weihnachtswunsch: mehr Zivilcourage bei jedem Einzelnen. Das heißt zum Beispiel einschreiten:

- * wenn Unrecht geschieht
- * wenn jemand gemobbt, ausgerichtet, geschlagen wird
- * wenn man jemandem beim Müll wegwerfen in der freien Natur sieht, obwohl der nächste Mistkübel nicht weit ist

Nutzen bitte Sie noch immer die Gelegenheit auf www.arche-noah.at ihre Stimme für ein besseres Saatgutrecht abzugeben. Und schreiben Sie an unsere Abgeordneten und Politiker, dass sie mit diesem Gesetz nicht einverstanden sind. Jede Unterstützung ist notwendig, damit es auch weiterhin eine Pflanzenbörse und freien Samentausch- und Verkauf geben kann und die große Vielfalt erhalten bleibt.

Nach dem Wasser und den Samen bedroht die EU mit ihren Gesetzen die alleine den großen Konzernen helfen auch Naturheilmittel und Nahrungsergänzungsmittel.

Es geht uns alle an!

Jeder hat das Recht, sich alternativ behandeln zu lassen!

Wir bitten alle Bürger um Unterstützung!

„Das Rottenbacher Kräuterbuch“

Dieses hat eine zwanzigjährige Geschichte. Die Idee dazu entstand bei Kons. Mag. C. Ortner aus den Plakaten über Kräuter, die sie für die allererste Pflanzenbörse gestaltete. Sie wurden 1994 zu einem Riesen-Kräuterbuch weiterverarbeitet. Dieses lag viele Jahre auf der Pflanzenbörse auf und oft wurde von Besuchern der Wunsch geäußert, dass sie so ein Buch gerne im Kleinformat hätten. 1995 wurde das erste Kräuterbuch veröffentlicht.

Die Neuerscheinung beschreibt nun 28 Kräuter, enthält viele Farbfotos und zahlreiche leckere Rezepte.

Das Buch gibt es in Rottenbach im Zoofachgeschäft Ortner, beim Lieasenhof, bei Apfelgrün und auf der Raika zu kaufen.





Herbst - AKTIV

In diesem Schuljahr besuchen 54 Schüler die VS Rottenbach. Die dritte und vierte Schulstufe wird gemeinsam geführt, sodass unsere Schule wieder nur 3-klassig ist.

Besonders freuen wir uns aber über die 13 Schulanfänger, die alle sehr eifrig sind. Besonders das Forschen und Entdecken macht ihnen besonders Spaß. So machen sie jeden Monat einen Rundgang durch die Gemeinde, um Veränderungen in der Natur zu beobachten.



Sie waren auch mit Begeisterung dabei, als die ganze Schule im Oktober noch bei herbstlichem Schönwetter einen gemeinsamen Wandertag in den Tierpark Schmiding erleben durfte. Ein besonderer Höhepunkt war der Aquazoo, in dem wir einen Blick in die Unterwasserwelt des Meeres machen konnten. Der Geruch im Gorillagehege schlug manchen Schüler in die Flucht. Besonders beeindruckend waren die Tiger. Zum Abschluss vergnügten wir uns noch an den Trampolinen.



Unter dem Motto „Alte Spiele neu entdeckt“ wird den Kindern alle paar Monate ein Spiel vorgestellt. Seit Schulbeginn ist dies das Brettspiel „Mühle“. An den selbstgestalteten Spieltischen üben alle schon fleißig, weil Anfang Dezember ein „Mühleturnier“ veranstaltet wird. Im Neuen Jahr wollen wir dem „Gummihüpfen“ zu einem Revival verhelfen.



Seit Anfang November nehmen die Schülerinnen und Schüler aller Klassen an Haltungsturnen, eine Aktion des Landes OÖ teil. Dieser Unterricht wird von Michaela Mayr geleitet und findet wöchentlich am Donnerstag in den Turnstunden statt. Dabei lernen die Kinder praktische Übungen zum Thema „Richtige Haltung“ kennen, welche in lustige Spiele verpackt sind. Zudem erfahren sie theoretisches Wissen über die Wirbelsäule und die Wichtigkeit der richtigen Haltung.



Am 17. November fand eine Buchausstellung, veranstaltet von den Lehrerinnen und Eltern, in der Volksschule Rottenbach statt. Die Volksschulkinder präsentierten Lieder und Tänze und anschließend konnten die Besucher in Büchern schmökern und sich am Buffet mit Kuchen und leckeren Broten stärken. Viele Bücher und Spiele wurden bestellt. Dazu ein Dank an die Eltern, die ihren Kindern dadurch den Zugang zu Büchern und Wissen ermöglichen. Unter dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ waren sogar die Vorbereitungen und das Zusammenräumen ein Vergnügen.



Mit dem Gewinn von Buffet und Buchausstellung werden Unterrichtsmittel für die Kinder gekauft. Heuer werden es zwei Bewegungskissen sein, die wir in der Pause, aber auch im Unterricht (z.B.: Wörter lernen, 1x1 üben) prima einsetzen können!!!



Das Lehrer-TEAM
der VS Rottenbach



Einblicke in die aktuelle Kindergartensituation

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Helfen und nicht wegschauen – das sollte eine Selbstverständlichkeit für jeden von uns sein – für uns und auch für unsere Kinder. Aus diesem Grund geht das Österreichische Rote Kreuz nun auch in die Kindergärten um in Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen bereits die Kleinsten zu motivieren, altersgerecht zu handeln.

Mit dem Programm "ROKO" steht ein umfassendes Instrument zur Vermittlung von sozialen Fähigkeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns schon auf den Start im Jänner, auf "ROKO" (eine Handpuppe) und die Mitarbeiterin des Roten Kreuzes.

DIE INITIATIVE "Kinder gesund bewegen" geht nun in die zweite Runde.

Wir wollen den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder durch vielfältige Angebote fördern und freuen uns deshalb schon wieder auf die Zusammenarbeit mit Frau Elfie Stieglmayer und die abwechslungsreichen Bewegungseinheiten.

PERSONAL

Wir freuen uns über den Wiedereinstieg von Frau Eva Dobler in der alterserweiterten Gruppe und von Frau Daniela Roithmayr, die als Helferin unsere Arbeit unterstützt.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit unterstützen und bereichern:

- Bei den Goldhaubenfrauen für die großzügige Spende über € 125,--
- Bei der Bäckerei Heftberger, die uns für die Martinsweckerl den Teig geschenkt hat.
- Bei den Müttern, Frau Doris Wimroither und Frau Maria Steiner, die uns beim Backen tatkräftig unterstützt haben.

Das Kindergartenteam

Prana Energie-Therapie

Die Prana Energie-Therapie nach Hubert Leitensbauer ist eine wirksame berührungslose Prana-Heilmethode.

Die Prana Energie-Therapie ist bei sich selbst und bei anderen Menschen sowie bei Tieren anwendbar.

Funktionsweise:

Nach sorgfältiger Messung der Aura des Klienten wird angestaute, blockierende Energie aus dem Energiesystem der betroffenen Körperstellen, Organe bzw. Körperteile entfernt und frische, reine Lebensenergie (=Prana) auf diese übertragen.

Durch die Anwendung wirksamer Spiraltechniken und Spiral-Farbpranas werden die Selbstheilungskräfte wieder aktiviert.

Dabei verwendet der Prana Energie Therapeut nicht seine eigene Energie, sondern er nimmt frische Prana-Energie aus der unerschöpflichen Quelle des Universum auf und überträgt diese auf den Klienten.

Dies erfolgt mit der Kraft des Geistes und ist auch über die Distanz möglich.

Anwendungsgebiete:

Die Prana Energie-Therapie kann bei akuten und chronischen körperlichen sowie seelischen Beschwerden aller Art angewendet werden.

Sie trägt zum allgemeinen Wohlbefinden wesentlich bei und ist auch in der Gesundheitsvorsorge von großer Bedeutung.

Krankheit existiert nicht nur auf der körperlichen sondern auch auf der energetischen Ebene. Wenn die Energiekörper geheilt werden, heilt auch der physische Körper. Durch die Anwendung der Prana Energie-Therapie kann der Regenerationsprozess nach chirurgischen Eingriffen erheblich beschleunigt werden.

Ebenso können Räume und Objekte energetisch gereinigt und energetisiert werden.

Kontakt
ab 1. Jänner 2014
Monika Huemer
Diplomierte Prana
Energietherapeutin
Innernsee 17
4681 Rottenbach
Tel: 0699/10703835





Ein Nachmittag am Bauernhof

Einen interessanten und abwechslungsreichen Nachmittag verbrachten mehr als 20 Kinder bei Fam. Josef u. Birgit Pichler, vlg. Kren in Zaun, im Rahmen der Ferienaktion Ende August. Ein besonderer Dank gilt Martin Pichler, der die Kinder zu einem spannenden Rundgang im nahen Radwald führte und ihnen mit Hilfe von vielen Spielen den Lebensraum Wald näher brachte. Zurück am Bauernhof konnten die Kinder anschließend selber ausprobieren, wie man aus Weizen Brot macht. Viele versuchten sich auch das erste Mal im Kartoffelklauben. Dementsprechend gut schmeckten abschließend das über dem offenen Lagerfeuer gebratene Stockbrot, die frischen Folienkartoffel sowie die Knacker.



Viel Lob für frische Bauernkrapfen

Viel Lob bekamen die Bäuerinnen für die frischen Bauernkrapfen, welche sie unter der fachkundigen Leitung von Ortsbäuerin Heidi Breuer anlässlich des AMTC-Treffens Anfang September nach ausgewähltem Rezept aus der Pfanne zauberten. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den vielen Helferinnen und Helfern, der Familie Spanlang, vlg. Feischl, und den Verantwortlichen des AMTC-Clubs, die diese Aktion erst ermöglichten. Wir hoffen auf Fortsetzung im nächsten Jahr. Der Reinerlös wird für gemeinnützige Zwecke im Ort verwendet.





14. August

Kamerad **Herbert Schiffhumer** feierte seinen **60igsten Geburtstag** und lud eine Abordnung des Kam. Bundes ein. Wir überreichten Geschenkgutscheine.

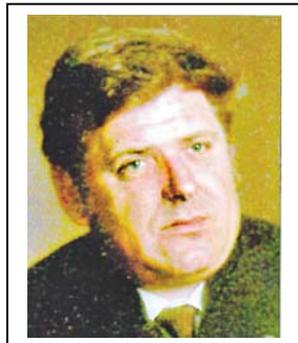


17. August

6 Personen folgten einer Einladung des Kam. Bundes Waizenkirchen zur Most Prost Feier. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung bei herrlichstem Wetter.

3. September

Obmann Hamedinger nahm am Begräbnis unseres Kameraden **Franz Simmer** teil.

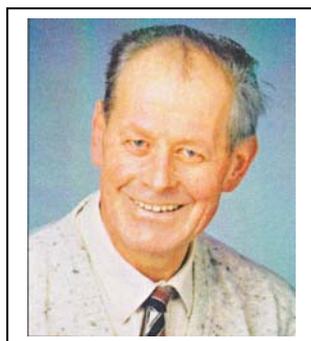


4. Oktober

Zusammenkunft beim Mechtel in Innerensee. Es wurden die nächsten Ausrückungen besprochen.

12. Oktober

Begräbnis **Johann Reischauer**
11 Kameraden gaben ihm das letzte Geleit.



19. Oktober

4 Kameraden mit Fahne nahmen an der Kameraden Friedenswallfahrt in Vöcklamarkt teil.



1. November

Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz.

Obmann Hamedinger, Kam. Polzinger und Kam. Starlinger haben sich für die Sammlung zur Verfügung gestellt.

Das Sammelergebnis beträgt Euro 610,--, herzlichen Dank an die Bevölkerung von Rottenbach.

3. November

Die Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal musste heuer in der Kirche abgehalten werden, wegen des schlechten Wetters.

Wir danken allen Vereinen für die Teilnahme und besonders der Musikkapelle für die Gestaltung der Feier und Messe.

Anschließend fand im Gasthaus Mauernböck eine Zusammenkunft statt, bei der Kamerad Josef Pöttinger Surriggerl spendete, welche vom Gasthaus vorzüglich hergerichtet wurden und ausgezeichnet geschmeckt haben. Herzlichen Dank an den Spender.



5. November

Auf Einladung der Bezirksleitung nahmen vier Kameraden beim Festakt der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft von Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl teil, der seit 1986 Mitglied des Oberösterreichischen Kameradschaftsbundes ist.

OBERÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
Festakt zur OÖKB – Ehrenmitgliedschaft von

PROGRAMM
Eröffnungstück
Begrüßung
Musikstück
Präsentation OÖKB- Leitbild
Musikstück
Laudatio zum Geehrten
Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
an LHStv HIESL Franz
Dankesworte von
OÖKB-Ehrenmitglied LHStv HIESL Franz
Oberösterreichische Landeshymne
Gemütlicher Ausklang

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz HIESL

Besuchen sie uns auf unserer Homepage und sie erfahren alles über unseren Verein.

www.kbrottenbach.at



Grillnachmittag.

Bereits zur Tradition wurde unser Grillnachmittag im August. Am 10. trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus.

Dank des hohen Raumes war die große Hitze gut erträglich.

Alle ließen sich die von Hermann Weidenholzer gegrillten Würstel gut schmecken.

Neben diesen gab es auch frische Krapfen und verschiedene Mehlspeisen, also für jeden Geschmack etwas Passendes. Aber auch bei der Auswahl der Getränke blieben keine Wünsche offen.

Es war ein sehr unterhaltsamer und gemütlicher Nachmittag. Kräftig unterstützt wurden wir von den Nachbarortgruppen Weibern und Hofkirchen.



Herbstwanderung

Am 21. September hatten wir unseren Herbstwandertag und das Wetter meinte es gut mit uns. Start und Ziel war das Seminarhaus Schleglberg. 31 Senioren gingen die 6.5 km lange Strecke über Holzhäuseln, Still, Gassen und Wendling und 15 Personen die kurze Etappe, zum Lichtberger-Zellinger Gust-Schleglberg. Beim Abschluss waren wir aber um die 70 Personen und wurden vom Musikverein, welcher an diesem und dem nächsten Tag zum Herbstfest eingeladen hatte, bewirtet und verköstigt. Es war ein Wandertag unter Freunden mit vielen Nachbarn aus Weibern und Hofkirchen.



Herbstausflug

Das Wetter meinte es wieder einmal gut bei unserem Ausflug am 10. Oktober. Wir besichtigten die Firma WEIGL in Waizenkirchen. Als erstes österreichisches Unternehmen spezialisierte sich WEIGL Anfang der 70er Jahre auf die Entwicklung und Herstellung von Treppenliften, Rollstuhlliften und Homeliften. Hier wird für jeden eine individuelle Lösung für seine Mobilität geboten. Nach einem kleinen Umtrunk fuhren wir zum Mittagessen ins Gasthaus Gierlinger nach Obermühl.

Anschließend machten wir eine 2stündige Donauschiffahrt durch die Schlägener-Schlinge, mit dem Ausflugsschiff Ms-lilofe und ließen das herbstliche und farbenprächtige Donautal auf uns wirken.

Seit 25 Jahren verbindet man mit den Namen Guschlbauer, meist nur eins:

Schaumrollenkönig!

Bei unserem Besuch, zum Abschluss konnten wir uns eine eigene Meinung bilden. Die Schaumrollen füllten wir uns selbst und die meisten nahmen auch den Zuhause geblieben etwas Süßes mit.



Seniorenachmittag

Zu diesen kamen am 14. November 24 Personen ins Cafe Heftberger. Wir verbrachten ein paar unterhaltsame Stunden in gemütlicher Runde. So manchen hatte dieses Treffen, welches das letzte Mal im Juni stattfand, schon gefehlt.

Geburtstage

Alles erdenklich Gute wünschen wir vor allem jene, welche in den vergangenen 3 Monaten einen Runden oder Halbrunden Geburtstag feiern konnten:

Johann Holzmann, Luise Spanlang, Franziska König, Cäcilia Watzinger und Johann Wambacher.

Abschied

In Trauer verabschiedeten wir uns von unserem langjährigen **Obmann und Ehrenobmann Hans Reischauer**. Wir fühlen mit Steffi und den nahen Angehörigen mit und sind dankbar für alles, was er zum Wohle unseres Vereines getan hat.

In unseren Gedanken wird er weiter leben, denn nur wer vergessen wird, ist wirklich tot.

Vorschau:

Wir laden alle Mitglieder zu unserer **vorweihnachtlichen Feier am Samstag 14.12. um 12.00 Uhr**, zum Mittagessen und Nachtisch ins Gasthaus Mauernböck herzlich ein.

Neuigkeiten von unseren Jungmusikern:

Jungmusikerseminar - Jungmusikerkonzert

Auch heuer fuhr die Jugendkapelle Haag-Rottenbach wieder auf Jungmusikerseminar. Wir waren zu Gast im Jugendgästehaus St. Gilgen am Wolfgangsee. Am Vormittag und Abend probten wir viel für unser im Anschluss stattfindendes Konzert. Am Nachmittag genossen wir das tolle Wetter beim Baden am See oder bei einer Wanderung hoch oben am Berg des Zwölferhorns.



Unser jährliches Abschlusskonzert fand heuer wieder im Gasthaus Mauernböck statt. Am Sonntag den 18. August freuten wir uns über den zahlreichen Besuch unserer Eltern, Freunde und Bekannten.

Wunschkonzert in Haag am Hausruck am 14. Dezember

Nach dreimonatiger Probenpause sind wir nun schon wieder fleißig am Üben. Unseren nächsten Auftritt haben wir beim Haager Wunschkonzert. Die JUKAHARO darf das Wunschkonzert am 14. Dezember im Atlantis in Haag am Hausruck eröffnen. Wir würden uns sehr über zahlreiche Fan/Zuhörer freuen!!!

„Prof. Franz Kinzl-Medaille“ für unseren Musikverein

Für die wiederholte ausgezeichnete Teilnahme an Marsch- und Konzertwertungen hat der Musikverein Rottenbach vom Oberösterreichischen Blasmusikverband die „Prof. Franz Kinzl Medaille“ erhalten. Im Rahmen eines Festaktes im Linzer Landhaus am 30. Oktober wurde uns diese Auszeichnung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht. Mindestens 10 mal „Ausgezeichnet“ bei Konzertwertungen und 5 mal „Ausgezeichnet“ bei Marschwertungen sind Voraussetzungen für diese Ehrung.

Kapellmeisterin Iris Schiffelhuber, Stabführer Alois Jetzinger, Obmann Martin Pichler, Obm.Stv. Carmen Anzenhuber und Kassierin Karin Stöger wurden von Bürgermeister Roman Anzenhuber zur Verleihung begleitet.

Die „Prof. Franz Kinzl-Medaille“ ist eine der höchsten Auszeichnungen im heimischen Blasmusikwesen. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und sehen ihn als Ansporn, auch weiterhin großen Wert auf hohe musikalische Qualität zu legen.



Terminvorschau:

- 1. Dezember, 17.00 Uhr** Konzert in der Pfarrkirche Rottenbach mit dem Kirchenchor Rottenbach
- 14. Dezember** Konzert Musikkapelle Haag/H. mit Jugendkapelle Haag-Rottenbach
- 24. Dezember** Turmblasen mit Punschstand
- 25. Dezember** Turmblasen mit Punschstand
- 25. Jänner 2014** Cocktail & Punsch-Party



Erfolgreiche Absolvierung Lehrgang:

Einsatzleiterlehrgang

HBI Rebhan-Glück Anton

Absolvierung des Grundlehrganges:

Mit der Note "vorzüglich" absolvierten 3 Feuerwehrmänner den Grundlehrgang in Grieskirchen. Es sind dies:

**Rebhan-Glück Michael
Stumpfl Christoph
Wiesinger Tobias**

Bereits im Frühjahr wurde unter der Leitung von OAW Hehenberger Christoph mit der Ausbildung begonnen. Es folgten zahlreiche Übungen und Schulungen.
Danke Christoph für deinen Einsatz!

Herbstübung am 28.09.2013:

Am 28.09.2013 wurden die Kameraden der FF Rottenbach zur Herbstübung beim "Liesenhof" eingeladen.

Übungsannahme war ein Brand beim Wirtschaftstrakt. Eintroffen am Übungsort wurden die ersten Befehle vom OBI Vormayr an die Mannschaft erteilt. Als erste Wasserentnahmestelle wurde ein Hydrant in ca. 100 m Entfernung gewählt, weiters wurde eine Zubringleitung vom "Reischauerbach" mit einer Länge von ca. 180 m errichtet.

Im Anschluss an die Übung wurden Erfahrungen und Verbesserungen mit den Beobachtern OAW Hehenberger und HBI Rebhan-Glück ausgetauscht.

Die FF Rottenbach bedankt sich bei Roman Pöttinger und seinem Team recht herzlich für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes sowie die Verpflegung.



Todesfall:

Am 07.10.2013 verstarb unser langjähriges Mitglied Herr **Johann Reischauer**, Pommersberg 5, im 75. Lebensjahr.



Schulung Stab-Fast System

Am 25.10.2013 nahmen die Kameraden der Feuerwehr Rottenbach an einer technischen Schulung teil. Angefangen wurde im Lehrsaal mit der richtigen Handhabung des Sicherungssystems Stab-Fast der Firma Weber. Im Anschluss an die Theorie wurden 2 verschiedene Übungsszenarien im Bauhof der Gemeinde Rottenbach durchgeführt.



Die Feuerwehr Rottenbach präsentiert sich im neuen Kleid

Seit Anfang September ist auch die Feuerwehr Rottenbach dem Trend einer neuen Homepage nachgegangen. Ab sofort kann man die neuesten Informationen über die Kameraden, den Einsätzen und unseren Übungen auf

www.ff-rottenbach.com

nachlesen.

Termine der FF:

Bratwurstelsonntag am
1. Dezember 2013 ab 10.00 Uhr
im Feuerwehrhaus



Vollversammlung:

Freitag, 10.01.2014, 19.30 Uhr, GH Mauernböck

Die FF Rottenbach wünscht
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 !



Fr. **Hermine Schrögendorfer, Großwaldenberg**, feierte am 3. November ihren **70. Geburtstag**.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Herbsttagung der Obfrauen mit Stellvertreterinnen fand heuer am 17. Oktober 2013 in Rottenbach im Gasthaus Mauernböck statt.

Als Ehrengäste waren Mag. Paul Böttinger und Bürgermeister Roman Anzengruber vertreten.



Beim Erntedankfest hatte Fr. Claudia Milli Ihre 1. Ausrückung als neues Mitglied unserer Goldhaubengruppe. Herzlich Willkommen im Verein.

Die freiwilligen Spenden bei der Kräuterbüschelweihe brachten einen Erlös von € 120,-

Beim Erntedankfest wurde dieser Betrag von Obfrau- Stellvertreterin Maria Polzinger an Fr. Johanna Greinegger für den Ankauf von Bastelmaterial für den Kindergarten überreicht.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr wüschten die Goldhaubenfrauen.



Die U09 und die Nachwuchsbeteuer der Union Rottenbach bedankt sich für die schönen Dressen beim Sponsor Mike Hude, Gigler und Hude Bau GmbH.

Ein herzliches **Dankeschön!**



Gratulation an Herbstmeister U14 in der Region Mitte Unterliga



Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der traditionelle **Punschstand** der Union mit **Nikolausbesuch** statt.

Beginn ist am 6. Dezember um 16 Uhr am Sportplatz der Union VTA Rottenbach.

Heuer haben wir unser Rahmenprogramm um eine weitere Attraktion erweitert.

Um 18 Uhr findet ein Perchtenlauf statt.

Friedenslichtaktion:

Am **24. Dezember** tragen wieder unsere Jugendspieler das Friedenslicht aus Bethlehem zu jedem Rottenbacher nach Hause.

Die freiwilligen Spenden kommen unseren Nachwuchshoffnungen zum Ankauf von Fußballschuhen und Bällen zu Gute.

Herbstsaison 2013:

Im Sommer wurde unsere Mannschaft von der Bezirksliga Süd in die Bezirksliga West versetzt. Nach einem schwachen Saisonstart, welcher zum Teil auf die Systemumstellung auf die Viererkette, die mangelnde Chancenauswertung und etwas Pech zurückzuführen ist, fing sich unsere Mannschaft und stürmte vom 13. Platz auf den 4. vor.

In der Reserve-Mannschaft zeigte sich ein ähnliches Bild. Die Mannschaft startete unterdurchschnittlich und rangierte meistens nur um den 10. Platz herum. Nachdem sich der Trainingsbesuch steigerte, wirkte sich dieser auch in der Tabelle aus und man beendete die Herbstmeisterschaft auf dem 6. Rang.

Bereits am 27. Jänner beginnt wieder die Vorbereitungsphase. **Die Meisterschaft startet am 22.03.2014 mit einem Heimspiel gegen die Union Peuerbach.**

Auf zahlreiche Unterstützung der Fans, wie auch schon im Herbst, freut sich die Union VTA Rottenbach.

Fotos von Nachwuchsspielen sowie einiger Meisterschaftsspiele findet Ihr auf unserer Homepage unter:
www.union-rottenbach.at



Union VTA Rottenbach

Meisterehrung U14

Im Rahmen des Generali Ladies CUP in Linz wurde unsere Meister-Jugendmannschaft U14 geehrt und mit Snacks, Getränken, T-Shirts und Eintrittskarten zum Halbfinale „belohnt“! (nicht im Bild: Jakob Schlöglmann und Elias Kroiss)



Tag des Sports am 24.8.:

Im Rahmen des „Tag des Sports“ veranstalteten wir ein spannendes Jugendturnier .



Gruppe Jugend I:	Gruppe Jugend II:
1. Andreas Steiner	1. Josef Baumgartner
2. Sophie Wallaberger	2. Elisabeth Baumgartner
3. Vanessa Tuscher	3. Emma Heftberger
4. Julia Murauer	4. Nina Heftberger
5. Manuel Hude	5. Marie Heftberger
6. Anna Schlöglmann	

Neues Konzept beim Kindertraining:

Im September startete unser neues Kindertraining, das wir auf das gesamte Jahr ausgeweitet haben. Insgesamt finden 25 Trainingseinheiten statt. So können die Kids kontinuierlich trainieren und leichter zu eigenständigem Spiel kommen bzw. sich stetig weiter verbessern. Derzeit trainieren 15 Kinder in 3 Gruppen samstags bei Franz Mayr. Nähere Infos für Interessierte unter 0699/19299324.

Kinderturniere in der Tennishalle Haag

Unter dem Motto „Sport & Spaß“ veranstaltet der Tennisverband in der Tennishalle Haag 3 Turniere im Winter für Tenniseinsteiger und fortgeschrittene Hobbyspieler (Einteilung nach Spielstärke vor Ort). Bitte meldet euch, wenn ihr da mitspielen möchtet (Termine: 14. Dez., 18. Jän., 8. Feb. – immer Samstag 13 bis 15 Uhr (Kontakt: 0699/19299324)

Ortsmeisterschaft 2013

39 TeilnehmerInnen kämpften in 7 Kategorien um den Einzug ins Finale.

Damen A-Bewerb

- 1. Platz: Alina Denk/Martina Knoglinger
- 3. Platz: Hedi Sickinger
- 3. Platz: Sieglinde Pöttinger

Damen B-Bewerb

- 1. Platz: Michaela Wallaberger
- 2. Platz: Andrea Wallaberger
- 3. Platz: Brigitte Anzengruber
- 3. Platz: Doris Heftberger

Herren A-Bewerb

- 1. Platz: Manfred Denk
- 2. Platz: Franz Krausgruber jun.
- 3. Platz: Franz Spanlang jun.
- 3. Platz: Anton Gervasi

Herren B-Bewerb

- 1. Platz: Helmut Heftberger
- 2. Platz: Jakob Schlöglmann
- 3. Platz: Simon Pühringer
- 3. Platz: Sebastian Spanlang



Jugend U-A-Bewerb

- 1. Platz: Tobias Denk
- 2. Platz: Alina Denk
- 3. Platz: Jakob Schlöglmann
- 3. Platz: Simon Pühringer

Jugend U-B-Bewerb

- 1. Platz: Daniel Wallaberger
- 2. Platz: Elias Kroiss
- 3. Platz: Mark Weidinger
- 3. Platz: Yosef Malvend

DOPPEL-Bewerb

- 1. Platz: Tobias Denk /Manfred Denk
- 2. Platz: Franz Krausgruber jun./Karin Linseder
- 3. Platz: Claus Pühringer/Simon Pühringer
- 3. Platz: Michael Hude/Philipp Anzengruber

Turniererfolge 2013:

Alina Denk

August 2013: Bei den Oö. Landesmeisterschaften in Gunskirchen erreichte Alina Denk den Landesmeistertitel im Bewerb Mädchen U11.

September 2013: Bei den österreichischen Meisterschaften in Anif erreichte Alina Denk den Staatsmeistertitel im Bewerb Mädchen U11.

Gesamtsiegerin der Turnierserie „Rieder-Tenniscup 2013“ mit Turniersiegen in Ried, St. Marienkirchen/SD, St. Martin, Tumeltsham.

September 2013: Bezirksmeisterschaft in Grieskirchen

- 1. Platz U12: Alina Denk / 2. Platz U14: Tobias Denk**



Einige ruhige Adventtage und Zeit zum Innehalten wünscht allen die Sektion Tennis der Union VTA Rottenbach.

10 Jahre AMTC – Rottenbach:

Der Oldtimerclub fasst mittlerweile 185 Mitglieder aus 41 Gemeinden mit rund 480 Fahrzeugen. Zu unseren Aktivitäten zählten heuer 11 Clubabende, die Vollversammlung, die Frühjahrsausfahrt zum Hanslwirt, der Wandertag – ging von Geboltskirchen über Trattnach-Ursprung zum Bahnhof Scheiben, den Grillabend im GH Mauernböck, das Oldtimertreffen mit Teilemarkt, die Herbstausfahrt, der Clubausflug - ging 2 Tage in die Südsteiermark und am 7. Dezember ist wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und deren Partner.

Teilemarkt: An die 90 Aussteller waren heuer bei uns in Rottenbach, wobei wieder zahlreiche Teile ihre Besitzer wechselten.



Jubiläumsoldtimertreffen:

851 Oldtimer besuchten uns in Rottenbach!

Die Fahrzeuge kamen aus allen Landesteilen sowie auch aus Bayern zu unserem Oldtimertreffen am 7. September nach Rottenbach. An die 2500 Besucher besichtigten die alten Vehikel, die vom Feuerwehrhaus bis zur Pfarrhofwiese zur Schau standen.



272 Autos,



311 Traktoren und



268 Motorräder.

Jubiläumssoldtimertreffen:

Ein Dank gebührt auch der Ortsbauernschaft unter der Führung von Heide Breuer und Ing. Josef Pichler, die heuer mit ihrem Team als Bereicherung an beiden Veranstaltungstagen sehr flaumige, frische Bauernkrapfen unter den Besuchern verteilten.



10 Jubiläumspreise:

Unter dem Motto beim heurigen Treffen: 10 Jahre – 10 Preise – 10 Gewinner verlosteten wir als Hauptpreis einen VW-Käfer. Die weiteren Preise waren ein Puch-Moped, ein Elektrorad, ein Flachbildfernseher, 2 Fahrräder, ein Griller, ein Navigationsgerät, eine Digitalkamera und ein Trettraktor. Diese Preise wurden von Sponsoren zur Verfügung gestellt und durch den Verkauf von Losen am Sonntag bei einer Ziehung an die Gewinner überreicht. Dabei ging der Hauptpreis an die Frankenburg Wirtin Gabriele Preuner, die sich mit Tochter Katrin und Gatten Gerhard riesig freuten und den Käfer in ihrem Besitz nahmen.



Als kleines Dankeschön luden Sie 22 Oldtimerfreunde aus Rottenbach zu Ihnen ins Gasthaus zu einem

zünftigen Mittagessen.

Scheckübergabe:

Einen Teil der Einnahmen der 10-Jahresfeier spendeten wir der Kirche zum Ankauf einer neuen Orgel. Wir bedankten uns zugleich bei unserem Pfarrer Mag. Paul Böttinger für die zur Verfügung Stellung der Pfarrwiese.



Um jedes Jahr unser Oldtimertreffen veranstalten zu können, möchten wir uns bei der Familie Spanlang für die zur Verfügung Stellung der Gebäude und Wiesen recht herzlich bedanken, ebenfalls bei unserem Bürgermeister Roman Anzengruber für die Unterstützung bei unserer Veranstaltung, sowie bei der Feuerwehr Rottenbach für den Lotsendienst am Sonntag.

Mehr Infos und Fotos dazu unter unserer Homepage: www.oldtimerclub-rottenbach.at die von unserem Webmaster Rupert Leeb ständig am neuesten Stand gehalten wird.



DIRISAMER

Krankentransporte

0699 / 1839 1839

Stötten 2, 4681 Rottenbach

Gasthaus KIRCHENWIRT

*täglich geöffnet
08:00 - 24:00 Uhr*

**Josef u. Kornelia
Mauernböck**

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR 

Schindelar ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

BAUINGENIEURWESEN - STATIK

OPTIK AICHINGER BAUMGARTNER



**Grieskirchen Roßmarkt 8
07248/ 62 175**

Ihre Augen wissen warum

GLAS AMMER

GLASBEARBEITUNGS- UND GLASEREIBETRIEB



4707 Schlüßlberg, Au 13, AUSTRIA
Telefon: 07248 / 64331 - 0
Telefax: 07248 / 64331 - 4
E-mail: office@glas-ammer.at
Internet: www.glas-ammer.at

Sicherheitsglas Technische Gläser Funktionsglas Einfachglas



Hestberger

Bäckerei Cafe Rottenbach

Keine Sorgen

Oberösterreichische
Unsere Versicherung hält

Josef Wolfsteiner

gepr. Versicherungskaufmann

Innersee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87
... berät Sie gerne!



Gartenmöbel - Deko - Geschenkartikel

*Mechtel's
Imbissstube*

Familie Waldhör Innernsee 23 A-4681 Rottenbach
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

Gastro - und Veranstaltungsservice

PIZZA & BAGUETTE

Dear Baguette
Schnitz
Sausages
Käse
Laser

PIZZA & BAGUETTE GmbH.
Mühllehnen 2, A-4681 Rottenbach
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5
Mail: office@pizza-baguette.at
Http: www.pizza-baguette.at

Handgemachte Köstlichkeiten

Ruhe finden - Geist beleben!

**Seminarhof
Schleglberg**

www.seminarhof-schleglberg.at

Raiffeisenbank

Region Hausruck

SCHNELL - SAUBER - PREISWERT

**MALER
Krausgruber**

ROTTENBACH Tel.: 07732 / 2876 Mobil: 0699 / 1111 8666
Fax: 07732 / 2876 5 email: malerei@krausgruber.at

FASSADEN - PUTZE - VOLLWÄRMESCHUTZ - TAPETEN
STUCK - VERGOLDUNGEN - HANDWERKLICHE TECHNIKEN

**Rad & Ski Center
A-4720 Neumarkt**



Tel. 07733/20577

Top-Auswahl
Top-Service
Top-Qualität

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar u. Toni

mühlböck
versicherungsmakler

Hermann Mühlböck
geprüfter
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach
Innernsee 40
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40
Mobil: 0676 / 933 01 53
VPN: 0676 / 898 812 40
hermann.muehlboeck@aon.at



Türen • Tore • Stadlbauer

Handel, Reparatur,
Tür- u. Tormontagen

Karl Stadlbauer

A-4681 Rottenbach
Weeg 21

Tel./Fax: 07732 / 3661
Mobil: 0676 / 92 581 10

TERMINE



- 30. Nov. Adventkranzweihe
- 30. Nov. Spielzeugflohmarkt
- 01. Dez. Bratwüstelsonntag, ab. 10.00 Uhr im Feuerwehrhaus
- 01. Dez. 17.00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche mit dem Musikverein Rottenbach und dem Kirchenchor
- 01. Dez. Weihnachtsfeier der FPÖ
- 04. Dez. Anbetungstag
- 05. u. 06. Dez. Union Nikolaus-Besuch
- Anmeldung im Gemeindeamt
- 06. Dez. Punschstand der UNION am Sportplatzgelände, ab 16.00 Uhr, Nikolausbesuch und ab 18.00 Uhr Perchten
- 07. Dez. Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund, GH Mauernböck, 12.00 Uhr
- 07. Dez. Weihnachtsfeier AMTC im GH Mauernböck, 19.00 Uhr
- 08. Dez. Musikantenstammtisch GH Mauernböck
- 12. Dez. Gemeinderatssitzung
- 13. Dez. Gelber Sack
- 14. Dez. Weihnachtsfeier der Senioren, GH Mauernböck, 12.00 Uhr
- 18. Dez. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 19. Dez. Biotonne
- 20. Dez. Sparvereineinzahlung Mechtels Imbissstube
- 21. Dez. Weihnachtsfeier UNION GH Mauernböck
- 24. Dez. Friedenslicht Union Rottenbach
- 24. Dez. Heiliger Abend – Christmette
- 24. Dez. Turmblasen – Punschstand Musikverein Rottenbach
- 24. Dez. 2013 – 6. Jänner 2014 Ferien
- 25. Dez. Punschstand nach der Kirche, Musikverein Rottenbach
- 09. Jän. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 10. Jän. Vollversammlung der Feuerwehr, Gasthaus Mauernböck 19.30 Uhr
- 16. Jän. Biotonne
- 24. Jän. Gelber Sack
- 25. Jän. Cocktail & Punsch-Party Musikverein Rottenbach
- 29. Jän. 3- und 6-wöchentlich Müllabfuhr

- 13. Feb. Biotonne
- 19. Feb. 3-wöchentlich Müllabfuhr
- 20. Feb. Papiertonne
- 01. März AMTC Jahreshauptversammlung



Wir gratulieren:

Frau **Verena Breuer**, Großwaldenberg 12 spendierte an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien zum akademischen Grad: „Diplom Tierärztin“ „Magistra medicinae veterinariae – Magistra der Veterinärmedizin“

Herrn **Christoph Ziegler**, Höbeting 4, zur Gesellenprüfung mit Auszeichnung zum Kraftfahrzeugtechniker und Systemelektroniker

Falls Sie hier nicht aufscheinen und auch eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte!!

Insbesondere bitten wir die Maturanten und Maturantinnen sich zu melden!

Abgabetermin für sämtliche Beiträge zur nächsten Gemeindezeitung, welche am 01.03.2014 erscheint, ist der 14.02.2014 im Gemeindeamt oder beim Redaktionsteam Fr. Milli Silvia, a.s.milli@aon.at Fr. Ortner Claudia, Hr. Greinegger Walter.

Das Redaktionsteam bedankt sich für die zur Verfügung gestellten Beiträge und Fotos, für die Ausgaben des „Rottenbacher Dorfblatt`l und wünscht

ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2014